

RS Vwgh 1997/11/6 97/20/0307

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.11.1997

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof
20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

ABGB §1294;
ABGB §1297;
AVG §71 Abs1 Z1;
VwGG §46 Abs1;

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 97/20/0308

Rechtssatz

Die unrichtige Eintragung in den Fristenvormerk durch den Rechtsvertreter persönlich aufgrund glaubhaft gemachter Überlastung iZm schwersten persönlichen privaten Problemen des Rechtsvertreters ist hier als minderer Grad des Versehens anzusehen.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1997:1997200307.X02

Im RIS seit

03.04.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>